

Einladung

Gedenkveranstaltung - Das Lager V und der Massenmord an ungarischen Juden in Liebenau

Montag, 29. April 2013, 17.00 – 19.00 Uhr ,
NMS Dr. Renner, Eduard Keilgasse 41, 8041 Graz

In der Nacht vom 8. zum 9. Mai 1945 wurde Graz durch Truppen der Sowjetunion von der nationalsozialistischen Herrschaft befreit. Noch einen Monat davor trieben SS und Volkssturm an die 7000 jüdische ZwangsarbeiterInnen durch Graz. Nach Presseberichten aus dem Jahr 1947 wurden in Liebenau im April 1945 bis zu 150 Menschen ermordet und verscharrt, 56 Opfer konnten im Bereich des heutigen Grünanger exhumiert werden. Wenn mit dieser Veranstaltung das offizielle Graz zum ersten Mal der Opfer gedenkt, kann das nur der Beginn der längst fälligen Aufarbeitung der Geschichte des Holocaust und des Lager V in Liebenau sein.

Programm:

17.00 Uhr:

Begrüßung und Einführung: Dr. Rainer Possert, SMZ

Dr. Peter Piffli-Percevic, ÖVP-Ehrenklubobmann

Priv.-Doz. Dr. Eleonore Lappin-Eppel, Centrum für Jüdische Studien:

„Die Todesmärsche ungarischer Juden durch die Steiermark und ihre Station in Graz“.

Friedenslieder des Kinderchores der Volksschule Schönau
und Gedichtvortrag von SchülerInnen der NMS Dr. Renner

18.15 Uhr:

Andersengasse 34, Stadtteilzentrum SMZ (ehemalige Kommandatur Lager V)

Stadträtin Elke Kahr

Stadträtin Lisa Rücker

Botschaft von Dr. Benjamin Sheelo, Jerusalem

18.45

Puchsteg

Bürgermeisterstellvertreterin Dr. Martina Schröck

Mag. Joachim Hainzl, Mauthausen-Komitee Österreich

Hofrat Dr. Heinz Anderwald, Israelitische Kultusgemeinde Graz

Im Anschluss Agape Andersengasse 34, SMZ